

Einspiel-Atem-Übung

Jürgen Hahn

Erläuterung:

Liebe Bläser! Diese kleinen Übungen können helfen, mittelfristig die Blastechnik zu verbessern. Ich stelle immer wieder auf Workshops fest, daß in vielen Fällen sehr wenig Luft eingeatmet wird. Damit nutzt man leider den grössten Teil der nötigen Kräfte für das Spielen eines Blechblasinstrumentes nicht aus, so als würde man mit halb vollem Tank eine weite Strecke fahren wollen.

Entscheidend hierbei ist, daß man sich auf zwei Dinge konzentriert:

- Das tiefe Einatmen (das ist am Anfang etwas unangenehm, aber man gewöhnt sich daran.)
- Das "Pendeln", also die Luft nicht nach dem Einatmen anhalten.

Der Notentext selbst ist zweitrangig, wenn also jemand andere Übungen machen will, ist das auch ok,

aber wenn man etwas Neues hierbei lernen möchte, dann das "Tiefe Einatmen" und das "Pendeln" beachten.

Bei Übung 1.) + 2.) das Instrument immer wieder neu ansetzen, bei 3.) die ganze Zeit am Ansatz dranbleiben.

Und nun Viel Erfolg!

Hier nochmal der Ablauf:

Ansetzen, dann tief durch den Mund einatmen und spielen.

Wichtig ist hierbei, daß man die Luft wieder ausströmen lässt, ohne sie nach dem Einatmen anzuhalten .

(wie ein Pendel, also den Schwung des Einatmens umkehren als Kraft für die Tonerzeugung.)

Man kann das vorweg ein paar Mal ohne Instrument machen.

Spielen (Luft durch das Instrument "rausblasen")
Ton lange halten.

1.) Ansetzen - Tiiiiief Einatmen etc.

5

9 Ansetzen - Tiiiiief Einatmen rausblasen, ohne zu stauen! etc.

2.)

15

Ansetzen - dann Luft holen hier neu und tiiiiief einatmen etc.

3.) 21

25